

<https://fassadenkratzer.wordpress.com/2023/06/12/brandbrief-tubinger-arzte-an-stiko-wegen-impf-nebenwirkungen/>

Brandbrief Tübinger Ärzte an STIKO wegen Impf-Nebenwirkungen

Eine Gruppe von 16 Ärzten, Therapeuten und Wissenschaftlern aus Tübingen hat gemeinsam mit einer Post-Vac-Selbsthilfegruppe einen Brandbrief an die Ständige Impfkommission (STIKO), den Tübinger Oberbürgermeister Palmer, die Tübinger Pandemie-Beauftragte Dr. Lisa Federle und den leitenden ärztlichen Direktor des Universitätsklinikums Tübingen, Prof. Bamberg, gerichtet.

Sie fordern die STIKO dazu auf, die Impfpflicht für die Covid-19-Injektionsstoffe auszusetzen, bis ihre aufgeführten Fragen vollständig geklärt sind. Von der Uniklinik Tübingen fordern sie die Einrichtung einer Post-Vac-Ambulanz und laden zum Erfahrungsaustausch ein. (hl)

Tübinger Ärztegruppe und Post-Vac-Betroffene fordern medizinische Versorgung und ein Aussetzen der STIKO-Impfpflicht für COVID-19-Impfstoffe

Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach hat die COVID-19-Pandemie für beendet erklärt. Die Maßnahmen sind weitgehend aufgehoben. Wenige Tage zuvor, am 3.4.2023 zog das Schweizer Bundesamt für Gesundheit seine Empfehlung der Covid-19-Impfung zurück. In Deutschland wird die Impfung von der Ständigen Impfkommission (STIKO) weiterhin empfohlen.

Seit über einem Jahr trifft sich eine Gruppe von Ärzten, Wissenschaftlern und Therapeuten mit Vertretern der Post-Vac-Selbsthilfegruppe im Tübinger Sozialforum zum Austausch über Behandlungsmöglichkeiten schwerer Impfnebenwirkungen. Momentan sind über 50 000 Fälle schwerer Nebenwirkungen gemeldet, die tatsächliche Zahl liegt wahrscheinlich viel höher.

Wir distanzieren uns von der Impfempfehlung der STIKO zu Covid-19 und fordern deren Aussetzen solange nicht geklärt ist:

Wie hoch ist die Rate an schweren Nebenwirkungen der Covid-19-Impfung?

Wie hoch ist die Wirksamkeit der Covid-19-Impfung?

Ist ein Zusammenhang der aktuellen Übersterblichkeit mit der Impfung auszuschließen?

Wie lange verbleiben Spike-Proteine und Nanopartikel im Körper?

Wie hoch ist die Häufigkeit von Long-Covid bei Geimpften?

Wir fordern die umgehende Einrichtung einer Post-Vac-Ambulanz an der Uniklinik Tübingen bzw. die Öffnung der Long-Covid-Ambulanz für Post-Vac-Betroffene. ....

<https://corih.de/selbsthilfegruppen.php>

In Selbsthilfegruppen lassen sich Kontakte zu anderen Menschen knüpfen, die die mit einer Erkrankung verbundenen Beschwerden, Gefühle und praktischen Probleme selbst kennen. Dort ist es möglich, sich über Themen auszutauschen, die vielleicht mit nicht erkrankten Menschen schwierig zu besprechen sind. Das kann eine große Entlastung sein. Tipps und Erfahrungen mit ebenfalls Betroffenen auszutauschen, ist die Kernidee der Selbsthilfe.

Hier können Sie Selbsthilfegruppen für Long-Covid-/Post-Vac- und ME/CFS-Patienten finden und bestehende Gruppen eintragen. So können diese von den Hilfesuchenden gefunden werden.

<https://corona-impfschaden-hilfe.de/wordpress/corih-blog/>

Aktuelles

Hier werden regelmäßig aktuelle Presseberichte zum Thema Impfschäden, Long Covid und Post-Vac-Syndrom (Impfnebenwirkungen und

Impfschäden) geteilt. Darüber hinaus gibt es einen Tutorial-Teil, der die wichtigsten Fragen rund um die Impfschäden erläutert. ....

<https://www.conservativereview.com/horowitz-confidential-pfizer-document-shows-the-company-observed-1-6-million-adverse-events-covering-nearly-every-organ-system-2661316948.html?s=08> 14.6.2023

Horowitz: Confidential Pfizer document shows the company observed 1.6 million adverse events covering nearly every organ system

Horowitz: Vertrauliches Dokument von Pfizer zeigt, dass das Unternehmen 1,6 Millionen unerwünschte Ereignisse beobachtet hat, die fast jedes Organsystem betreffen

Über 10.000 Kategorien von fast 1,6 Millionen unerwünschten Ereignissen - viele davon schwerwiegend und schwächend - für Sie von Pfizer!

Sie haben es vielleicht noch nicht in den Nachrichten gehört, aber in den letzten Monaten wurden Pharmakovigilanz-Dokumente von Pfizer veröffentlicht, die von der Europäischen Arzneimittel-Agentur, der Regulierungsbehörde der Europäischen Union, angefordert wurden.

Sie zeigen, dass Pfizer schon früh von einem erschreckenden Ausmaß an Schäden wusste. Aus einem Dokument vom August 2022 geht hervor, dass das Unternehmen bereits das folgende Ausmaß an Impfstoffschäden beobachtet hatte:

- 508.351 Einzelfallberichte über unerwünschte Ereignisse mit 1.597.673 Ereignissen;
- Ein Drittel der unerwünschten Ereignisse wurde als schwerwiegend eingestuft, was weit über dem Standard für Sicherheitssignale liegt, der üblicherweise bei 15 % angesetzt wird;
- Frauen meldeten dreimal so viele unerwünschte Ereignisse wie Männer;

.....

Wenn man das, was Pfizer schon früh wusste, unabhängigen Studien gegenüberstellt, wird klar, dass niemand die meisten dieser Nebenwirkungen als zufällige Beschwerden hätte abtun können. Hier ist eine Liste von 3.129 Fallstudien, die Impfschäden in jedem Organsystem aufzeigen, die in diesem Pfizer-Dokument beobachtet wurden. ....

<https://uncutnews.ch/die-who-kuendigt-den-start-eines-zertifizierungsnetzes-fuer-digitale-gesundheit-an-wird-dies-das-prophezeite-zeichen-der-bestie/> 13.6.2023

Die WHO kündigt den Start eines „Zertifizierungsnetzes für digitale Gesundheit“ an – wird dies das prophezeite Zeichen der Bestie?

Am Montag gab der Generaldirektor der Weltgesundheitsorganisation (WHO) der Vereinten Nationen (UN), Tedros Adhanom Ghebreyesus, [offiziell den Start](#) des lang erwarteten „globalen digitalen Gesundheitszertifizierungsnetzwerks“ seiner globalistischen Organisation bekannt, das in vielerlei Hinsicht wie ein Teil des prophezeiten Malzeichen der Bestie aussehen könnte.

Der Zweck dieses neuen WHO-Netzwerks besteht darin, die Bewegungen von Menschen auf der ganzen Welt zu verfolgen und einzuschränken, je nachdem, ob sie den Anweisungen der Regierung Folge leisten, insbesondere bei einem „öffentlichen Gesundheitsnotfall“ wie dem Wuhan-Coronavirus (Covid-19). Wenn die nächste „Pandemie“ ausbricht, wird die WHO mit diesem neuen Netzwerk bereitstehen, um alles zu kontrollieren.

Es scheint, als ob der Plan der WHO darin besteht, dieses neue Netzwerk zu nutzen, um während des nächsten erfundenen globalen Ereignisses, was auch immer das sein mag, alle Käufe und Verkäufe, d. h. den Handel und die Wirtschaft, zu überwachen. ....

Laut Ghebreyesus ist das neue System nur der „erste Baustein“ eines Systems, das, wenn es fertig ist, alles auf dem Planeten kontrollieren wird – oder zumindest ist das die Absicht. ....

<https://www.naturalnews.com/2023-06-12-who-digital-health-certification-network-mark-beast.html>

[https://www.focus.de/panorama/welt/befangenheitsantrag-gegen-richter-erste-muendliche-verhandlung-gegen-biontech-wegen-mutmasslichem-impfschaden-abgesagt\\_id\\_196196617.html](https://www.focus.de/panorama/welt/befangenheitsantrag-gegen-richter-erste-muendliche-verhandlung-gegen-biontech-wegen-mutmasslichem-impfschaden-abgesagt_id_196196617.html) 12.6.2023

150.000 Euro Schmerzensgeld gefordert

Impfschaden-Verhandlung gegen Biontech überraschend abgesagt

Vor dem Hamburger Landgericht sollte am Montag bundesweit erstmals ein Verfahren gegen Biontech wegen eines möglichen Impfschadens stattfinden. Nun wurde der Termin überraschend abgesagt.

Ein Prozesstermin um einen möglichen Impfschaden durch den Corona-Impfstoff des Herstellers Biontech ist vom Landgericht Hamburg am Montag überraschend abgesagt worden.

Grund sei ein Befangenheitsantrag des Anwalts der Klägerin gegen den Richter, sagte ein Gerichtssprecher. Der Anwalt moniere, dass der Termin vor einem Einzelrichter und nicht vor einer Kammer verhandelt werden solle. Nun muss die Kammer ohne den Einzelrichter über den Antrag entscheiden. Das könne einige Tage dauern, sagte der Sprecher. ....

Der Hamburger Fall sollte nach Angaben von Biontech die bundesweit erste mündliche Verhandlung in solch einem Verfahren wegen des Impfstoffs Comirnaty sein. Die Klägerin sagt, sie leide seit und infolge der Impfung an Beschwerden wie Schmerzen im Oberkörper, Schwellungen der Extremitäten sowie Erschöpfung, Müdigkeit und Schlafstörungen.

Die Hamburgerin, die nach Angaben eines Gerichtssprechers Medizinerin ist, will ein Schmerzensgeld von mindestens 150.000 Euro. Zudem solle festgestellt werden, dass Biontech zum Ersatz von möglichen materiellen Schäden verpflichtet wird. Biontech hatte nach einer Prüfung der Vorwürfe gefordert, die Klage als unbegründet abzuweisen.

<https://t.me/RASattelmaier/2649> 12.6.2023

BILD diffamiert Rechtsanwalt

Bild.de berichtet heute über den ersten Prozess gegen BionTec wegen Schadensersatzforderungen in Hamburg.

Nach einer sachlichen Darstellung über den Prozessinhalt nimmt das Medium dann Stellung zu dem Rechtsanwalt T. Ulbrich und rückt diesen mit einigen aus dem Zusammenhang gerissenen Begrifflichkeiten in das sog. „Querdenker-Millieu“:

„Wer ist der Anwalt?

Die Klägerin im Hamburger Prozess wird, wie zahlreiche weitere Betroffene, vom Düsseldorfer Anwalt Tobias Ulbrich (51) vertreten. Laut Angaben auf der Homepage seiner Kanzlei Rogert & Ulbrich ist er kein Medizinrechtler, sondern Fachanwalt für Transport- und Speditionsrecht sowie Experte für Luftverkehrs- und Gesellschaftsrecht.

Bekannt wurde Ulbrich vor allem durch seine Rolle im Diesel-Abgasskandal. Zuletzt war er öffentlich immer wieder durch seine Nähe zum sogenannten Querdenker-Milieu aufgefallen. Auf seinem Twitter-Account schreibt er unter anderem von „Zwangsverabreichung von Gentherapie, im Volksmund #Impfung genannt“ oder bezeichnet mRNA-Impfstoffe als „Biowaffen“.....

Bild Zeitung <https://tinyurl.com/5bdw4h5w>

.....Auch bei der BILD kann wohl nicht sein, was nicht sein darf.

Möglicherweise ist der Hintergrund die Umstellung in der Redaktionsspitze hier mit ursächlich, denn vor einigen Wochen war der Kollege Ulbrich noch bei „BILD.TV“ (siehe hier [https://youtu.be/e8usb-cQ\\_3s](https://youtu.be/e8usb-cQ_3s) zu Gast.

Würde sich ein Gericht so über den Rechtsbeistand im Vorfeld einer Verhandlung so äußern, wäre es wegen Befangenheit abzulehnen. Denn für den Ausgang eines Zivilprozesses darf eine „Gesinnung“ der Beteiligten - schon gar nicht die des Rechtsbeistandes - keine Rolle spielen.

<https://www.bild.de/politik/ausland/politik-ausland/forscher-finden-corona-patient-zero-in-labor-von-wuhan-84337594.bild.html> 15.6.2023

Forscher finden Corona-Patient zero

Über drei Jahre hatte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) wegen [Corona](#) eine internationale Gesundheitsnotlage ausgerufen. Das Virus lähmte die Weltwirtschaft, kostete nach Schätzungen der WHO rund 20 Millionen Menschen das Leben.

Jetzt soll der Patient zero – darunter versteht man den Infizierten, von dem die Krankheit ausgegangen ist – gefunden worden sein. Darüber berichtet „Public and Racket“. Die Agentur spricht von „bedeutenden neuen Beweisen“ und bezieht sich dabei auf „mehrere US-Regierungsbeamte“.

Bei dem Patient zero handele es sich demnach um den Wissenschaftler Ben Hu, der im Labor von Wuhan gearbeitet haben soll, in dem das Corona-Virus mutmaßlich ausbrach. Er soll geforscht haben, wie Viren noch infektiöser gemacht werden könnten. ....

Laut den US-Regierungskreisen gäbe es inzwischen keinerlei Zweifel mehr, dass Corona versehentlich aus dem Wuhan Institute of Virology (WIV) ausgebrochen sei. Eine der Quellen sei „zu 100 Prozent“ sicher, dass Ben Hu und zwei weitere Wissenschaftler – Yu Ping und Yan Zhu – im Herbst 2019 Symptome entwickelt hätten, die später charakteristisch für die Infektionskrankheit Covid-19 wurden. ....

<https://www.bild.de/politik/2023/politik/kassenbeitraege-steigen-und-steigen-bild-check-diese-arzt-behandlungen-koennen-w-84311616.bild.html> 14.6.2023

Kassenbeiträge steigen und steigen BILD-Check: Diese Arzt-Behandlungen können weg!

Im nächsten Jahr sollen die Krankenkassenbeiträge steigen – schon wieder! Denn die gesetzliche Krankenversicherung gibt mehr Geld aus, als sie durch Beiträge einnimmt. ....

Fakt ist: Deutschland leistet sich eines der teuersten Gesundheitssysteme der Welt (Über- und Fehlversorgung!). Dagegen ist die Lebenserwartung der Deutschen im internationalen Vergleich eher niedrig (schlechte Ernährung, Bewegungsmangel).

Wo wird zu viel gemacht, welche Leistungen können weg? BILD macht den Check!

► Homöopathie: Laut Arzneimittelgesetz ist für Globuli und Co. kein Wirksamkeitsnachweis nötig. Nebenwirkung: Für die Kassen ist es teuer (2020: rund 6,7 Millionen Euro).

Die Deutschen nehmen immer mehr Medikamente! 2010 waren es noch 1,2 Medikamente pro Person und Tag, 2020 schon 1,5 Medikamente! Bedenklich: Die Hälfte der Patienten über 65 bekommen Arzneimittel, die für sie besonders gefährlich sind ([PRISCUS-Liste](#)). Das erhöht das Risiko für eine Krankenhauseinweisung!

Carola Reimann, Vorstandsvorsitzende des AOK-Bundesverbandes, zu BILD: „Es geht nicht an, alle Kostensteigerungen allein den Beitragszahlerinnen und Beitragszahlern aufzuhalsen.“

Offenbar wolle der Minister „den Weg des vermeintlich geringsten Widerstandes einschlagen“, so Reimann. Die Über- und Fehlversorgung im deutschen Gesundheitssystem müsse endlich abgebaut werden. Weitere Beispiele für Überversorgung im deutschen Gesundheitswesen:

► Die Zahl der Herzkatheter-Untersuchungen hängt stark von der Angebotsdichte ab. Zu dem Schluss kommt die Kardio-Studie des Innovationsfonds. Ein zusätzliches Krankenhaus mit Katheterisierungseinrichtungen pro 10 000 Einwohnern entspricht etwa 38 bis 43 zusätzlichen Herzkatheter-Raten pro 10 000 Einwohner (Erhöhung um 43 bis 50 Prozent).

► Wirbelsäulen-OPs: Der Eingriff bringt viel Geld. Das Verblocken von drei und mehr Segmenten der Wirbelsäule bringt 14 500 Euro (DRG-Standardvergütung). Eine Bandscheiben-OP bringt 4900 Euro. Folge: Die Fallzahlen liegen auf vergleichsweise hohem Niveau.

► Apps: Normale Apps kosten gar nichts oder nur ein paar Euro. Gesundheits-Apps auf Rezept sind für die Kassen richtig teuer. Eine einfache Physiotherapie-App kostet mitunter mehr als ein Physiotherapeut in der 1:1-Betreuung. Eine Abnehm-App für 1000 Euro pro Jahr ging insolvent, als sie nach Schiedsspruch in der Preisverhandlung nur noch die Hälfte kosten durfte.

<https://jungfreiheit.de/politik/deutschland/2023/geringe-geburtenrate-23/> 14.6.2023

Geburtenrate in Deutschland bricht weiter ein

Deutschland hat mit einem demographischen Wandel zu kämpfen. Während mit dem Renteneintritt der „Babyboomer“ massenhaft Erwerbstätige aus dem Arbeitsmarkt ausscheiden, kommen viel zu wenige

Kinder nach. Das Statistische Bundesamt hat eine Erklärung für die niedrige Geburtenrate.

WIESBADEN. Die Geburtenrate in Deutschland ist im ersten Quartal dieses Jahres weiter gesunken. So kamen zu Beginn des Jahres rund 162.000 Kinder zur Welt. Das sind 4,8 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. ....

Bereits auf das gesamte vergangene Jahr gesehen, war im Vergleich zu 2021 ein Rückgang zu beobachten gewesen. 2022 erblickten rund 739.000 Kinder in Deutschland das Licht der Welt. Im Vorjahr waren es 7,1 Prozent mehr gewesen.

Krisen könnten Mitursache für geringe Geburtenrate sein

Die Wiesbadener Behörde hat einen Erklärungsansatz für die Geburtenflaute. Einer der wichtigsten Gründe sei die rückläufige Zahl der Frauen im Alter von Ende 20 bis Ende 30. Das sei genau die Altersspanne, in der die meisten Kinder geboren würden.

Besonders drastisch ist die [niedrige Geburtenzahl](#) in den östlichen Bundesländern. Dort sind die Jahrgänge von Mitte der 1980er bis Mitte der 1990er Jahre besonders schwach besetzt. Auch Krisen könnten sich dem Statistischen Bundesamt zufolge negativ auf die Familienplanung ausgewirkt haben. (zit)

<https://report24.news/12-babys-starben-schon-in-der-zulassungsstudie-neue-astrazeneca-spritze-gegen-rsv-zugelassen/> 14.6.2023

12 Babys starben schon in der Zulassungsstudie: Neue AstraZeneca-Spritze gegen RSV zugelassen

Der monoklonale Antikörper Nirsevimab von AstraZeneca und Sanofi wurde in den Vereinigten Staaten von der FDA [zugelassen](#) – obwohl schon in den klinischen Studien zwölf Babys starben. Frei nach dem Motto "nichts hat mit nichts zu tun" wird das Präparat nun generell auch für gesunde Babys zur Prävention von schweren RSV-Verläufen zugelassen.

Die EU ist den USA weit voraus: Hier wurde das Mittel schon im Herbst 2022 freigegeben.

Der monoklonale Antikörper wird zwar wie eine Impfung zur Prävention schwerer Krankheitsverläufe angewendet, gilt aber als Arzneimittel. ....

Die Berichterstattung über die Zulassung ist bezeichnend: Zwar [erörtert man](#), dass die FDA von einem 75- bis 78-prozentigen "Schutz" gegen behandlungsbedürftige bzw. hospitalisierungsbedürftige RSV-Verläufe fabuliert, wobei AstraZeneca von nur 48 Prozent Wirksamkeit ausgeht.

Trotzdem behauptet man, der Antikörper wäre "die erste in den USA verfügbare medizinische Intervention, die alle Säuglinge vor RSV schützen" könne. ....

Auch die Sicherheit des monoklonalen Antikörpers scheint hochgradig fragwürdig, denn schon in der Studie kam es zu einem Dutzend Todesfällen:

Zwölf Säuglinge, die in den Studien Nirsevimab erhielten, starben. Laut der Überprüfung der FDA stand keiner dieser Todesfälle mit dem Antikörper in Zusammenhang. Vier starben an einer Herzerkrankung, zwei starben an einer Gastroenteritis, zwei starben an unbekanntem Ursachen, bei denen es sich jedoch wahrscheinlich um Fälle des plötzlichen Kindstods handelte, einer starb an einem Tumor, einer starb an Covid, einer starb an einem Schädelbruch und einer starb an einer Lungenentzündung.

Angeblich sei keiner der Todesfälle auf das Medikament zurückzuführen, so behauptet man. ....

<https://www.theaustralian.com.au/commentary/rsv-expected-to-infect-over-15000-children-this-year/video/89238ed28d4eb940c9eb21b63846dca4> 13.6.2023

RSV expected to infect over 15,000 children this year

RSV wird in diesem Jahr voraussichtlich über 15.000 Kinder infizieren

Der Kinderarzt für Infektionskrankheiten, Professor Robert Booy, sagt, dass das Respiratorische Synzytialvirus (RSV) die Lunge "liebt" und allein in diesem Jahr über 15.000 Kinder infizieren könnte. "Da es Husten auslöst, führt es zu einer Übertragung zwischen Babys und von Babys auf ihre Eltern und älteren Geschwister und umgekehrt", sagte Booy dem Sky News-Mitarbeiter Steve Price. VIDEO

[https://report24.news/nordrhein-westfalen-96-prozent-mehr-tote-auf-grippe-und-klimawandel-zurueckzufuehren/?feed\\_id=31291](https://report24.news/nordrhein-westfalen-96-prozent-mehr-tote-auf-grippe-und-klimawandel-zurueckzufuehren/?feed_id=31291) 11.6.2023

Nordrhein-Westfalen: 9,6 Prozent mehr Tote auf "Grippe" und "Klimawandel" zurückzuführen

Die Gewissenlosigkeit deutscher Mainstream-Medien kennt keine Grenzen. Im Bundesland Nordrhein-Westfalen gibt es lange nach der angeblich schrecklichen Pandemie mehr Tote als je zuvor. Innerhalb von nur fünf Jahren starben fast 10 Prozent mehr Menschen im selben Zeitraum (Jänner-April). Gewissenlose Systemmedien-Schreiberlinge behaupten frech, das liege an der "Hitze" – und außerdem an der Grippe. ....

Der absurde Artikel mit dem Titel "Grippe und Hitze: So viele Sterbefälle wie nie in NRW" wurde in der Westfälischen Rundschau veröffentlicht – und wie so häufig feige hinter der Bezahlschranke versteckt. So ist es leider unmöglich, im Detail auf die Behauptungen zu reflektieren.

Laut Einleitungstext gäbe es für die vielen Todesfälle nur zwei mögliche Erklärungen, die Hitze und die Grippe. Die Grippe gab es freilich schon immer – und mit hoher Wahrscheinlichkeit auch während der behaupteten Pandemie. Die "Hitze" gab es im Jahr 2023 eigentlich noch gar nicht – nirgendwo. ....

Alleine aus dieser kurzen Zahlenreihe ergibt sich, dass der Klimawahn und der dringende Alarmismus Betrug ist. Übrigens betrug die Durchschnittstemperatur im Jahr 2000 in Deutschland 9,9 Grad. (Was

man bei den bekannten Aufzeichnungen bis zurück ins 1881 gerne vergisst, ist dass unterschiedliche Mess-Stationen verwendet wurden und welche Verbauung um diese Stationen herum stattfand.)

Die höchste Jahresmittel-Temperatur dürfte mit über 30 Grad Celsius übrigens in Äthiopien, Afrika vorherrschen. Auch dort sterben die Menschen nicht in Scharen – im Gegenteil, die Vermehrung ist mit einem aktuellen Plus von 2,6 Prozent außerordentlich erfolgreich.

Wie auch immer, die "einzigsten Gründe", welche der deutsche Mainstream für das Sterben in Deutschland anführt, sind nicht besonders stichhaltig. Stichhaltig waren vielmehr die mRNA Stiche, die den Deutschen seit 2021 zugemutet wurden. Aber darüber darf man wohl nach wie vor nicht sprechen – das stört all jene, die Millionen bis Milliarden an ihrem Geschäftsmodell verdient haben.

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article245837830/Lauterbachs-Hitzeschutzplan-Kaelteraume-Anrufe-bei-Aelteren-Sportevents-absagen.html> 15.6.2023

Kälteräume, Anrufe bei Älteren, Sportevents absagen – Lauterbachs Hitzeschutzplan

Der Bundesgesundheitsminister will, dass noch dieses Jahr ein bundesweiter Schutzplan gegen Hitze in Kraft tritt. Dabei zieht Lauterbach (SPD) auch in Betracht, bei bestimmten Temperaturen Veranstaltungen wie Sportturniere zu untersagen. Unterstützung bekommt er aus der Medizin.

.....Hitzepläne sind hierzulande nicht vorgeschrieben. Die wenigsten Kommunen haben Konzepte zum Schutz der Bevölkerung, wenn es besonders heiß ist. Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) will daher mit Blick auf die [zunehmende Erwärmung](#) einen Hitzeschutzplan für Deutschland vorlegen.

Der Minister will sich dazu kommende Woche mit Vertretern von Ärzten, der Pflege-Branche und des Gesundheitswesens beraten.

Noch dieses Jahr soll nach französischem Vorbild ein Plan stehen, der nach Vorstellungen Lauterbachs in Kraft tritt, wenn das Thermometer auf über 35 Grad und die Luftfeuchtigkeit auf mehr als 70 Prozent steigen. Je nachdem, wie [massiv eine Hitzewelle](#) ausfällt, sollen im ganzen Land Schutzmaßnahmen ausgelöst werden. Dazu gehört, dass Kälteräume bereitgestellt werden, spezielle Pläne für Pflegeeinrichtungen und Kliniken sowie Anrufe bei älteren Menschen, damit sie regelmäßig Wasser trinken. Aber auch Einschränkungen des öffentlichen Lebens sind demnach vorstellbar.

„Man muss darüber sprechen, ob bei bestimmten Temperaturen zum Beispiel Sportturniere noch stattfinden können“, sagte Lauterbach.

.....

Der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Allianz für Klimawandel und Gesundheit, Martin Herrmann, forderte bei der Vorstellung der Pläne in Berlin, die Menschen müssten für wirksameren Schutz vor extremen Hitzewellen und den damit [verbundenen Toten](#) das persönliche Verhalten ändern, mehr für den Klimaschutz tun – und auch Einschränkungen in Kauf nehmen. „Größere Anstrengungen für den Klimaschutz bedeuten auch, etwas gegen die Zunahme von Extremwetterlagen zu unternehmen.

In Extremsituationen mit Spitzentemperaturen ist es angemessen, wenn gegebenenfalls Veranstaltungen im Freien untersagt oder öffentliche Einrichtungen geschlossen werden“, sagte der Mediziner WELT. ....